

## Neubau des Feuerwehrhauses

### Gemeinderat Mörsnheim vergab Planungsaufträge – Wieder Ferienprogramm

**Mörsnheim** - Der Mörsnheimer Markt-gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung die Planungsaufträge für den Neubau des Feuerwehrhauses in Mörsnheim vergeben.

Grundlage der Vergabe war die Kostenschätzung des zuständigen Architekturbüros Hajek aus Mörsnheim. Insgesamt wurden fünf Aufträge für die Planungen der Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektro, Statik, Brandschutz und Sicherheit beziehungsweise Gesundheitsschutz vergeben. In einem nächsten Schritt werden nun die Planungen gemeinsam mit dem Arbeitskreis mit der Feuerwehr, der Marktgemeinde und den Planungsbüros auf den Weg gebracht.

Ferner wurde der Auftrag über die Neukalkulation des Herstellungsbeitrags und der Benutzungsgebühren für die öffentliche Entwässerungseinrichtung und die Wasserversorgung für den Zeitraum 2021 bis 2024 sowie über die Erstellung der Betriebsabrechnungen für die Geschäftsjahre 2017 bis 2020 vergeben. Die neuen Gebühren und Beiträge werden nach der Kalkulation vom

Marktgemeinderat beschlossen und gelten dann ab dem 1. Januar 2021.

Bezüglich der laufenden Bauleitplanverfahren standen die Abwägungsbeschlüsse auf der Tagesordnung. Die Träger öffentlicher Belange hatten ihre Stellungnahmen zum Bebauungsplan "An der Tagmersheimer Straße" in Mühlheim und zur parallel stattfindenden 13. Änderung des Flächennutzungsplans vorgebracht. Diese Stellungnahmen wurden behandelt, abgewogen und werden in die jeweiligen Entwürfe eingearbeitet. Der Bebauungsplan sieht die Ausweisung von sieben Bauplätzen als allgemeines Wohngebiet (WA) im Ortsteil Mühlheim vor.

Zudem buchten die Marktgemeinderäte insgesamt vier Veranstaltungen des Kreisjugendrings Eichstätt für das Ferienprogramm 2020. Die Gemeinde wird aber auch wieder ein eigenes Programm unter Mitwirkung der örtlichen Vereine und der Gemeinden Wellheim, Solnhofen und Pappenheim anbieten; das Programm wird in gedruckter Form an Kindergarten und Schule verteilt.

Das Gremium erteilte sowohl einem Bauantrag über den Neubau eines Wohnhauses im Ortsteil Haunsfeld als auch einem Bauantrag zur Nutzungsänderung des Erdgeschosses zu einer Wohnung und zum Dachgeschossausbau am Kastnerplatz in Mörsnheim das gemeindliche Einvernehmen.

Weiterhin wurde die Nachtragsvereinbarung mit der Firma Lechwerke Augsburg hinsichtlich des bestehenden Wegenutzungsvertrags im Rahmen der Stromversorgung einstimmig gebilligt. Unter anderem wird darin die Gewährleistungsfrist von bisher fünf auf nun sieben Jahre verlängert und der Eigenanteil der Gemeinden von bisher 40 auf 20 Prozent verringert.



Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Mörsnheim vergab der Mörsnheimer Marktgemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die entsprechenden Planungsaufträge.  
Foto: Eberle